



**Voreinstellbarer Kugelhahn mit
Entleerung**

NexusValve
Initius



COMAP
Flamco

Nexus Valve

Initius

1.	Sicherheitshinweise	4
		4
1.2	Verwendungszweck	5
1.3	Inbetriebnahme	5
1.4	Arbeiten an der Anlage	5
1.5	Haftung	5
2.	Einleitung	6
2.1	Beschreibung	6
2.2	Vorteile	6
2.3	Aufbau	7
2.4	Durchflusseinstellung	7
2.5	Betrieb	8
2.6	Montage	9
3.	Produktdatenblatt	10
3.1	Produktübersicht	10
3.2	NexusValve Initius DN 15-32	10
3.3	Durchflussdiagramme	12
3.4	Ventileinstellungen	16

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Anweisungen vor der Installation aufmerksam durch

Die Installation und Inbetriebnahme der Baugruppe können nur von einem zugelassenen Spezialunternehmen durchgeführt werden. Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit allen Teilen und deren Handhabung vertraut. Die Anwendungsbeispiele in dieser Betriebsanleitung sind skizzierte Vorschläge. Lokale Gesetze und Vorschriften sind zu beachten.

Zielgruppe:

Diese Anleitung ist ausschließlich für zugelassene Spezialisten gedacht. Arbeiten an der Heizungsanlage, am Trinkwasser- sowie Gas- und Strom-Netz können nur von Spezialisten durchgeführt werden.



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig, um Gefahren und Schäden an Personen und Sachen zu vermeiden.

1.1 Regeln/Vorschriften

Bitte beachten Sie die geltenden Unfallverhütungsvorschriften, das Umweltrecht und die rechtlichen Regeln für Montage, Installation und Betrieb. Darüber hinaus beachten Sie bitte die entsprechenden Leitlinien der deutschen Norm DIN, EN, DVGW, VDI und VDE (einschließlich Blitzschutz) sowie alle aktuellen länderspezifischen Normen, Gesetze und Verordnungen. Alte und neu in Kraft gesetzte Vorschriften und Normen gelten, wenn sie für den einzelnen Fall relevant sind. Darüber hinaus sind die Regelungen von Ihrem lokalen Energieunternehmen zu beachten.

Elektrischer Anschluss:

Elektrische Verkabelungsarbeiten können nur von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden. Die VDE-Vorschriften und die Vorgaben des zuständigen Energieunternehmens müssen erfüllt sein.

Auszug:

Installation und Aufbau von Heizgeneratoren sowie von Trinkwassererwärmern:

DIN EN 4753, Teil 1: Trinkwassererwärmer, Trinkwassererwärmungsanlagen und Speicher-Trinkwassererwärmer.

DIN EN 12828 Heizungssysteme in Gebäuden.

Zugelassenes Medium (vgl. DIN EN 12828): Heizungswasser nach VDI 2035 (nicht korrosiv), Wasser-Glykol-Gemische mit bis max.

50% Glykol-Anteil DIN 18421: Dämmarbeiten an technischen Anlagen

AVB Wasser V: Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser

DIN EN 806 ff.: Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen

DIN 1988 ff.: Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (nationale Ergänzung)

DIN EN 1717: Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen

DIN 4751: Sicherheitstechnische Ausrüstung

Elektrischer Anschluss:

VDE 0100: Errichtung elektrischer Betriebsmittel, Erdungsanlagen, Schutzleiter, Schutzpotentialausgleichsleiter.

VDE 0701: Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte.

VDE 0185: Allgemeine Grundsätze zur Errichtung von Blitzschutzanlagen.

VDE 0190: Hauptpotentialausgleich von elektrischen Anlagen.

VDE 0855: Installation von Antennenanlagen (mutatis mutandis ist anzuwenden).

Ergänzende Anmerkungen:

VDI 6002 Blatt 1: Allgemeine Grundlagen, Systemtechnik und Anwendung im Wohnungsbau

VDI 6002, Blatt 2: Anwendungen in Studentenwohnheimen, Seniorenheimen, Krankenhäusern, Hallenbädern und auf Campingplätzen

Achtung:

Vor jeder elektrischen Verdrahtungsarbeit an Pumpen und Steuerungen müssen diese Module vorschriftsmäßig von der Spannungsversorgung getrennt werden.

1.2 Verwendungszweck

Bei unsachgemäßer Installation und Verwendung für einen Zweck, für den die Baugruppe nicht bestimmt ist, erlöschen alle Gewährleistungsansprüche. Nur bei Wartungsarbeiten können alle Absperrventile durch eine zugelassene Fachkraft geschlossen werden, da ansonsten die Sicherheitsventile unwirksam sind.



Die elektrischen Komponenten, die Konstruktion oder die hydraulischen Komponenten nicht verändern! Sie beeinträchtigen sonst die sichere Funktion der Anlage.

1.3 Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Anlage auf Dichtheit, richtige hydraulische Verbindung sowie genauen und korrekten elektrischen Anschluss geprüft werden. Darüber hinaus muss, wie in Übereinstimmung mit DIN 4753 gefordert, die Anlage korrekt gespült werden. Die Inbetriebnahme muss von einer Fachkraft, die schriftlich vermerkt werden muss, durchgeführt werden. Darüber hinaus müssen die Einstellungen schriftlich festgehalten werden. Die technische Dokumentation muss am Gerät zur Verfügung stehen.

1.4 Arbeiten an der Anlage

Die Anlage muss vom Netz genommen und auf die Abwesenheit von Spannung (wie etwa auf der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) überprüft werden. Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.

(Wenn Gas als Brennstoff verwendet wird, schließen Sie das Gas-Absperrventil und sichern Sie es gegen unbeabsichtigtes Öffnen.) Reparaturarbeiten an Bauteilen mit sicherheitsrelevanter Funktion sind unzulässig.

1.5 Haftung

Wir behalten uns alle Urheberrechte für dieses Dokument vor. Missbräuchliche Verwendung, insbesondere Vervielfältigung und Weiterleitung an Dritte ist nicht gestattet. Diese Einbau- und Betriebsanleitung muss an den Kunden übergeben werden. Der Ausführende und/oder autorisierte Handwerker (z. B. Installateur) muss dem Kunden die Funktion und den Betrieb der Anlage in verständlicher Form erklären.

2. Einleitung



2.1 Beschreibung

NexusValve Initius ist ein kompakter Absperrkugelhahn und bietet zusätzlich die Möglichkeit, bei Bedarf über die Voreinstellung den Durchfluß zu drosseln. Er ist einsetzbar in allen üblichen wasserführenden Heiz- und Kühlsystemen.

So lassen sich einzelne Abschnitte, Stränge oder Verbraucher einfach absperren; zeigen sich Unregelmäßigkeiten bei der Versorgung im System, kann mit der integrierten Voreinstellung die Überversorgung einzelner Stränge reduziert werden. Damit wird automatisch der Durchfluß an anderen, unterversorgten Systemteilen erhöht.

Natürlich lassen sich die Voreinstellungen auch vorab ermitteln, um so den grundlegenden Abgleich im System zu erreichen.

2.2 Vorteile

- Produktpalette von DN 15 bis DN 32 für Heiz- und Kühlsysteme
- Absperrung und Voreinstellung
- Kompakte Ausführung für Installationen auf engstem Raum
- Die Ventilinstallation ist unabhängig von der Durchflussrichtung möglich
- Schnelle und einfache Voreinstellung mit Innensechskantschlüssel
- Genaue und einfach ablesbare Einstellskala
- Einfache Durchflussabspernung mit Kugelhahn
- Keine Einstellungsänderung beim Absperren und erneutem Öffnen
- Stellung AUF/ZU von weitem gut sichtbar
- Nichtdrehender Armaturenhals ermöglicht verkleben der Isolierung
- Isolierkappen verfügbar

2.3 Aufbau

Das NexusValve Initius vereint Absperrfunktion und Voreinstellung in einer Armatur. Die integrierte Regelspindel im Kugelhahn des NexusValve Initius ermöglicht die Voreinstellung unabhängig vom Kugelhahn. Beim Öffnen oder Schließen der Armatur geht die Voreinstellung nicht verloren.

Zur Absperrung eines Stranges wird der Ventilgriff des NexusValve Initius einfach um 90°gedreht. An der Griffstellung lässt sich so leicht erkennen, ob sich das Ventil in einer offenen oder geschlossenen Position befindet. Die kompakte Bauweise des NexusValve Initius gewährleistet, dass das Ventil auch auf engstem Raum, mit eingeschränktem Zugriff auf die Anlage, perfekt passt. Das NexusValve Initius verfügt nicht über Messpunkte. Für Systeme, in denen eine Durchflussmessung benötigt wird, sollte NexusValve Fluctus oder NexusValve Vertex verwendet werden.



2.4 Durchflusseinstellung

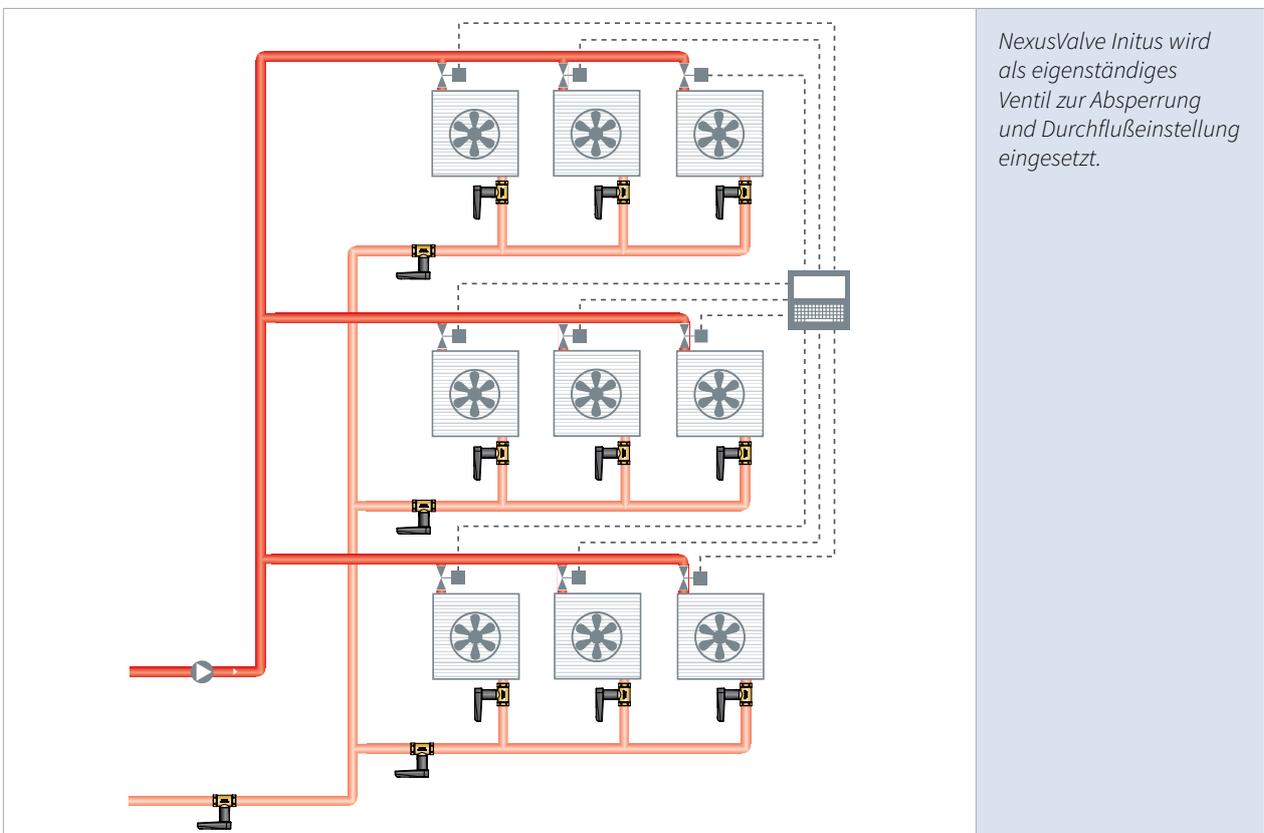
Zur Auslegung mehrerer Ventile steht unsere NexusValve Software kostenlos zur Verfügung. Zur kompletten Rohrnetzberechnung können die NexusValve Ventildaten in Rohrnetzrechnungsprogramme eingelesen werden.

2. Einleitung

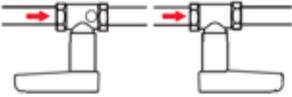
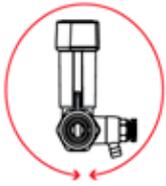
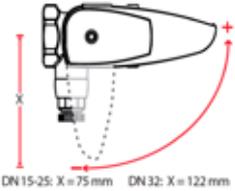
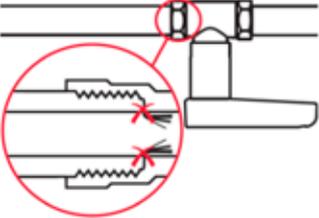
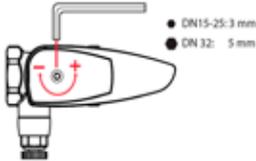


2.5 Betrieb

NexusValve Initius wird als eigenständiges Absperrventil mit Voreinstellung eingesetzt. So können einzelne Systemabschnitte oder Verbraucher abgesperrt werden. Bei Bedarf kann der Durchfluß einfach angepasst werden. Durch die integrierte Entleerung kann ein zusätzlicher KFE-Hahn eingespart werden.



2.6 Montage

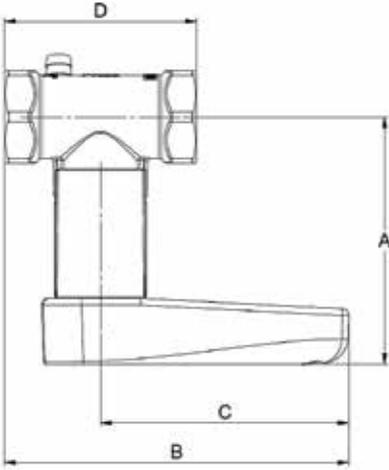
	<p>Das NexusValve Initius kann in beliebiger Durchflussrichtung installiert werden.</p>
	<p>Das NexusValve Initius kann in jeder Position (360°) um die Rohrachse montiert werden.</p>
	<p>Ein ausreichender Einbauplatz für 90° Absperrung ist erforderlich. Das NV Initius benötigt nach der Installation den angegebenen freien Platz, damit die Absperrung mit dem Vierteldrehgriff vorgenommen werden kann.</p>
	<p>Es darf kein loser Hanf in das Rohr hineinhängen.</p>
	<p>Die Rohrenden müssen entgratet werden, um das Zusetzen des Systems zu verhindern.</p>
	<p>Die Ventileinstellung erfolgt mit einem passenden Innensechskantschlüssel. Das NexusValve Initius einstellen, bis der erforderliche Durchfluss angezeigt wird</p>

3. Produktdatenblatt

3.1 Produktübersicht

Durchflussbereich		Kvs m ³ /h	Größe
l/s	l/h		
0,005 - 0,147	19 - 530	1,71	DN 15
0,015 - 0,325	55 - 1170	4,40	DN 20
0,023 - 0,603	84 - 2170	7,46	DN 25
0,086 - 1,250	310 - 4500	13,50	DN 32

3.2 NexusValve Initius DN 15-32 Innen-/Innengewinde

Abmessungen	Spezifikationen
	<p>Maximaltemperatur 105°C (Tülle am KFE-Hahn für längere Zeit nicht mehr als 90°C)</p> <p>Minimaltemperatur -20°C</p> <p>Druckstufe PN25</p> <p>Markierung am Ventil DN (Griff & Ventilkörper) PN (Ventilkörper)</p> <p>Anschluss Innengewinde ISO 7/1 parallel</p> <p>Ventilgehäuse CW617N (CuZn40Pb2)</p> <p>Kugel und Nadel DR Messing CW602N (verchromt)</p> <p>Ventilgriff Polyamid (PA 6,6 30% GF)</p> <p>Dichtungen O-Ringe aus EPDM Dichtungen aus PTFE O-Ringe Entleerungsventil aus NBR</p>

DN	A (mm)	B (mm)	C (mm)	D (mm)
15	76	103	75	58
20	78	106	75	64
25	82	113	75	76
32	109	165	121	89

Hinweis! Angaben zu Isolierschalen, Pressadaptern und weiteren Teilen befinden sich im Kapitel „Zubehör“

3. Produktdatenblatt

Ventil	Artikel	Nenngröße Zoll	Kvs m ³ /h	Durchflussbereich l/s	Durchflussbereich l/h
DN 15 	MN80597.740	½"	1,71	0,005 - 0,147	19 - 530
DN 20 	MN80597.741	¾"	4,40	0,015 - 0,325	55 - 1.170
DN 25 	MN80597.742	1"	7,46	0,023 - 0,603	84 - 2.170
DN 32 	MN80597.743	1 ¼"	13,50	0,086 - 1,250	310 - 4.500

3. Produktdatenblatt

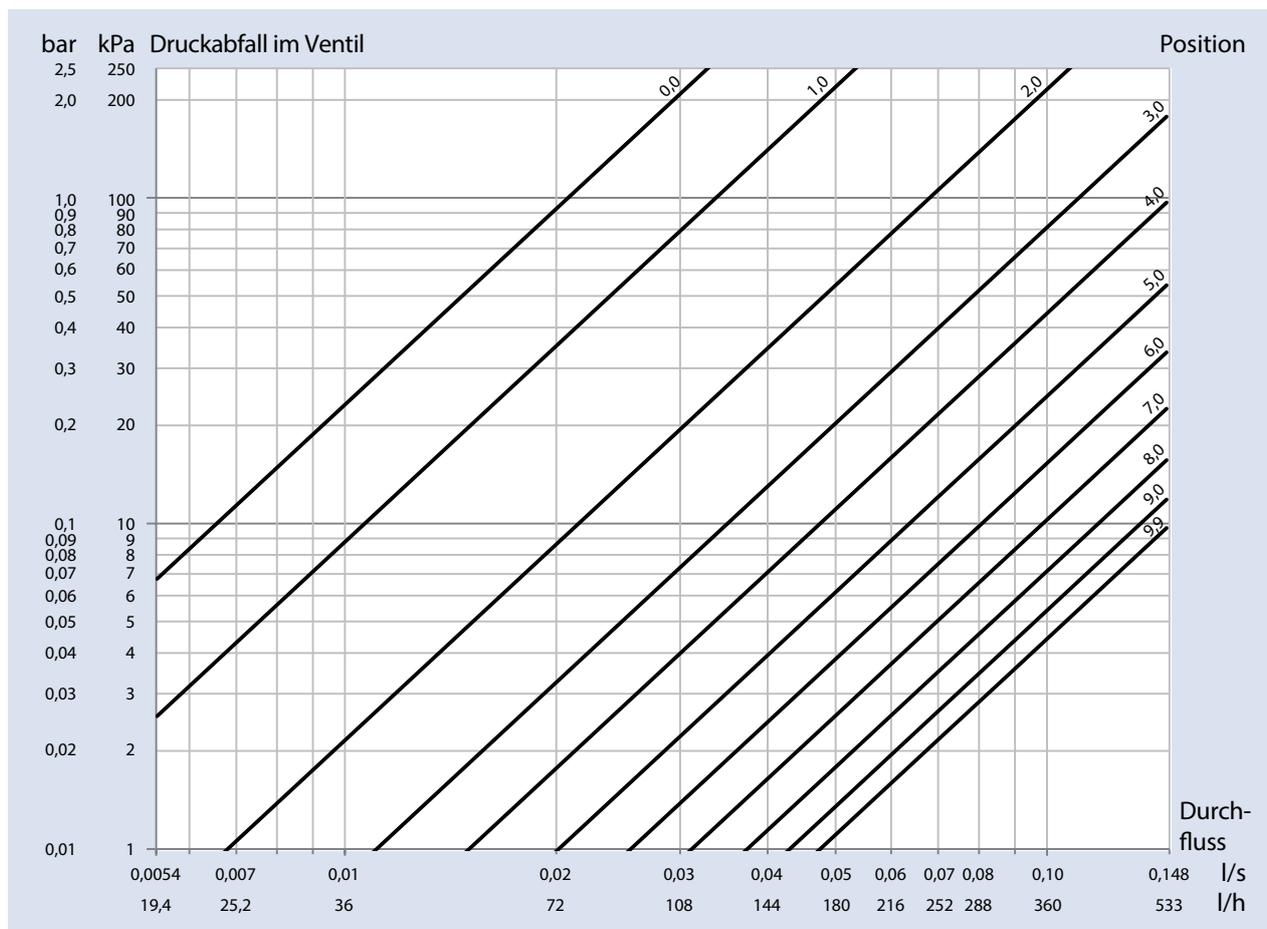
3.3 Durchflussdiagramme

Das Diagramm zeigt den gesamten Druckabfall über das NexusValve Initius bei einer gegebenen Voreinstellung und Durchflussrate.

Die Mindesteinstellung der digitalen Skala ist 0,0 und die maximale Einstellung (vollständig geöffnetes Ventil) ist 9,9. Es sind einhundert verschiedene Positionen in Schritten von 0,1 möglich, die jeweils einem anderen Kv-Wert entsprechen.

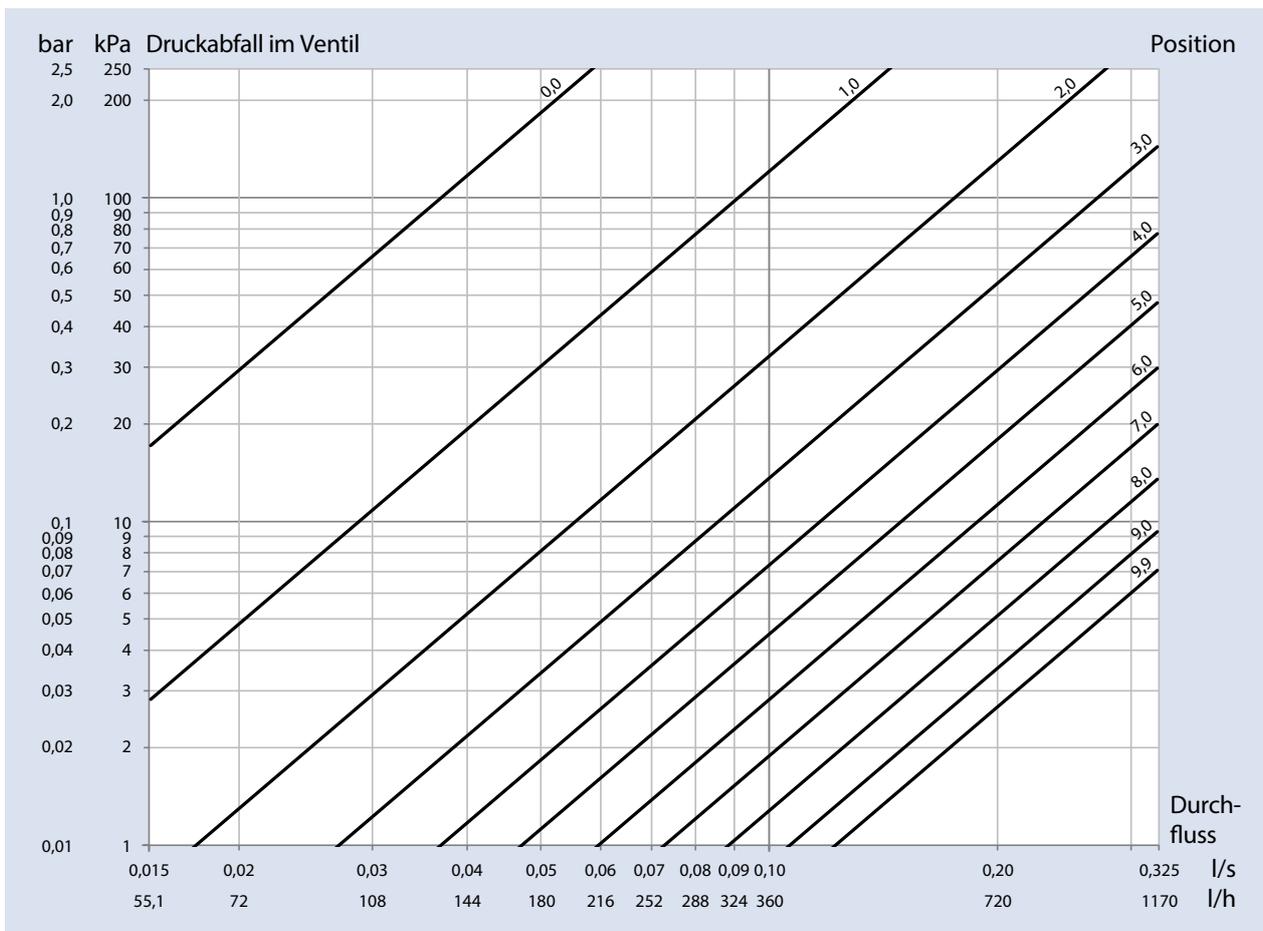
Der Kv-Wert und der Kvs-Wert (bei voll geöffnetem Ventil) beziehen sich auf den Druckabfall über das gesamte Ventil. Diese Werte dienen der Systemdimensionierung und der Wahl der Pumpe. Die Kv- und Kvs-Werte unterscheiden sich vom Kvm-Wert, der mit dem Druckabfall an den Messpunkten zusammenhängt. Der Kvm-Wert dient beim System-Abgleich dazu, korrekte Durchfluss-Anzeigen am Durchflussmesser sicherzustellen. Der Kvm-Wert, der einer spezifischen Einstellung des NexusValve Initius entspricht, wird für die Durchflussanzeige in den Durchflussmesser eingegeben. Über das NexusValve Initius Ventil ist ein Druckabfall von bis zu 250 kPa zulässig. Innerhalb des Arbeitsbereichs muss sichergestellt werden, dass bei keinem gegebenen Druckabfall Kavitation auftritt.

DN 15 - Innen-/Innengewinde



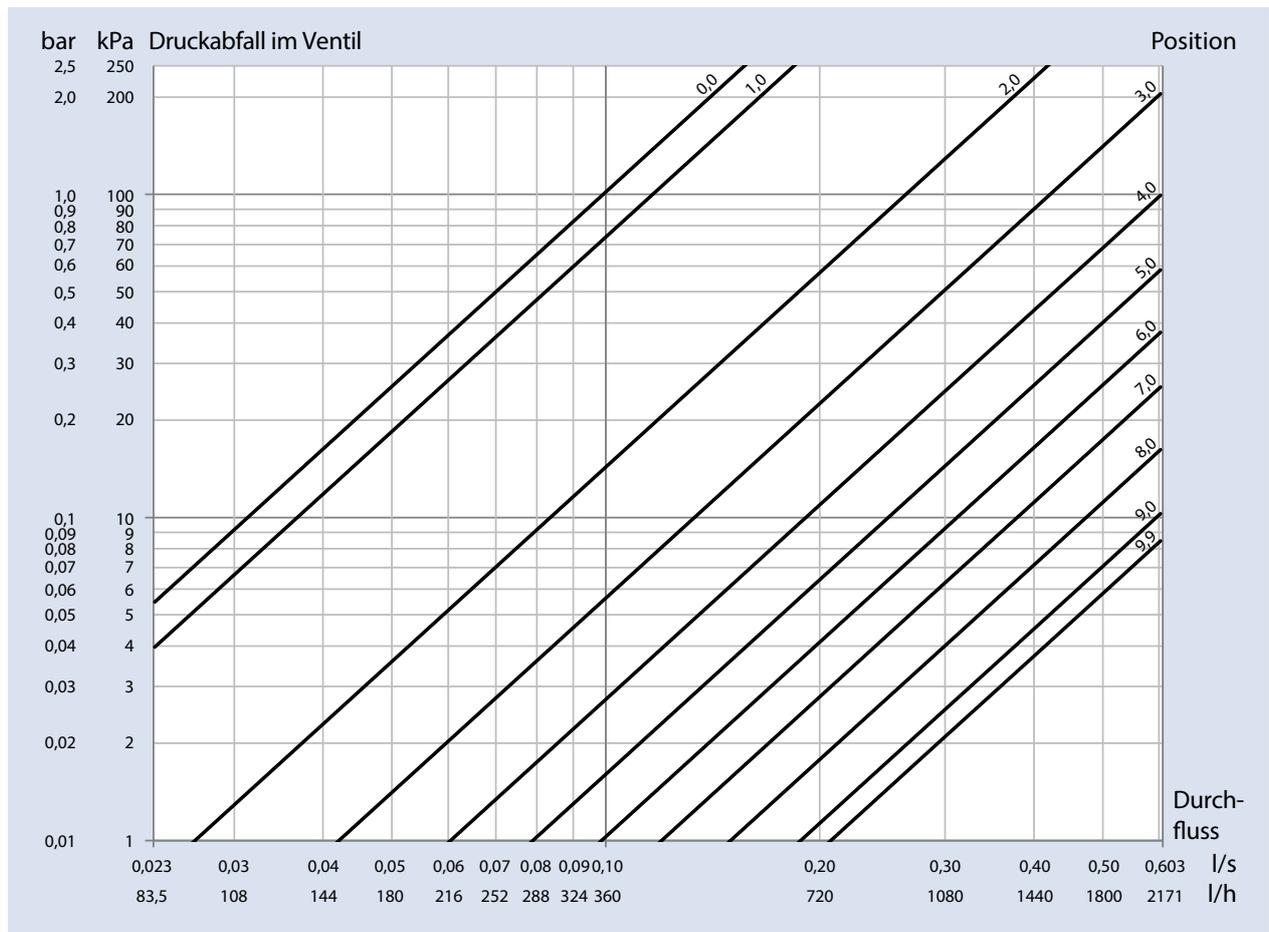
3. Produktdatenblatt

DN 20 - Innen-/Innengewinde



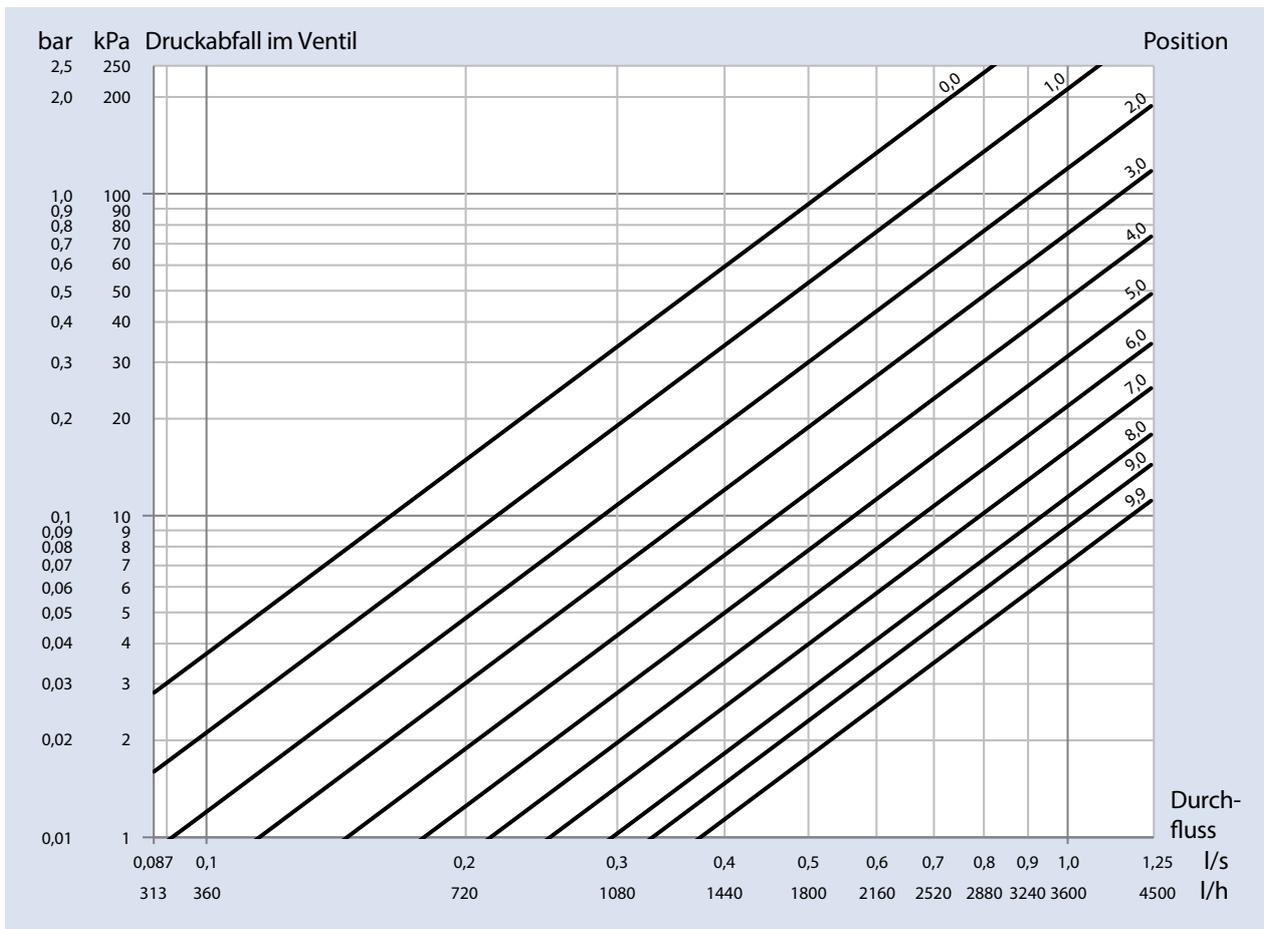
3. Produktdatenblatt

DN 25 - Innen-/Innengewinde



3. Produktdatenblatt

DN 32 - Innen-/Innengewinde



3. Produktdatenblatt

3.4 Ventileinstellungen



Der Kvs-Wert und die Kv-Werte bei spezifischen Ventileinstellungen beziehen sich auf den Druckabfall über das Ventil und werden für die Systemplanung und Pumpendimensionierung benutzt.

DN 15 - Innen-/Innengewinde

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
0,0	0,07	1,0	0,11	2,0	0,25	3,0	0,40	4,0	0,55
0,1	0,07	1,1	0,12	2,1	0,26	3,1	0,41	4,1	0,57
0,2	0,06	1,2	0,13	2,2	0,28	3,2	0,43	4,2	0,58
0,3	0,06	1,3	0,15	2,3	0,29	3,3	0,44	4,3	0,60
0,4	0,07	1,4	0,16	2,4	0,31	3,4	0,46	4,4	0,62
0,5	0,07	1,5	0,17	2,5	0,32	3,5	0,47	4,5	0,63
0,6	0,08	1,6	0,19	2,6	0,34	3,6	0,49	4,6	0,65
0,7	0,08	1,7	0,20	2,7	0,35	3,7	0,50	4,7	0,67
0,8	0,09	1,8	0,22	2,8	0,37	3,8	0,52	4,8	0,68
0,9	0,10	1,9	0,23	2,9	0,38	3,9	0,53	4,9	0,70

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
5,0	0,72	6,0	0,91	7,0	1,13	8,0	1,35	9,0	1,55
5,1	0,74	6,1	0,93	7,1	1,15	8,1	1,37	9,1	1,57
5,2	0,76	6,2	0,96	7,2	1,18	8,2	1,40	9,2	1,59
5,3	0,77	6,3	0,98	7,3	1,20	8,3	1,42	9,3	1,61
5,4	0,79	6,4	1,00	7,4	1,22	8,4	1,44	9,4	1,63
5,5	0,81	6,5	1,02	7,5	1,24	8,5	1,46	9,5	1,64
5,6	0,83	6,6	1,04	7,6	1,27	8,6	1,48	9,6	1,66
5,7	0,85	6,7	1,06	7,7	1,29	8,7	1,50	9,7	1,68
5,8	0,87	6,8	1,09	7,8	1,31	8,8	1,52	9,8	1,69
5,9	0,89	6,9	1,11	7,9	1,33	8,9	1,54	9,9	1,71

Hinweis! Für hohe Messgenauigkeit gilt der gesamte Einstellbereich – mit Ausnahme der Einstellungen 0,0-0,9.

3. Produktdatenblatt

DN 20 - Innen-/Innengewinde

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
0,0	0,12	1,0	0,31	2,0	0,64	3,0	0,98	4,0	1,33
0,1	0,13	1,1	0,34	2,1	0,67	3,1	1,02	4,1	1,37
0,2	0,14	1,2	0,37	2,2	0,70	3,2	1,05	4,2	1,40
0,3	0,16	1,3	0,40	2,3	0,74	3,3	1,09	4,3	1,44
0,4	0,17	1,4	0,44	2,4	0,77	3,4	1,12	4,4	1,48
0,5	0,19	1,5	0,47	2,5	0,81	3,5	1,16	4,5	1,51
0,6	0,21	1,6	0,50	2,6	0,84	3,6	1,19	4,6	1,55
0,7	0,24	1,7	0,53	2,7	0,88	3,7	1,23	4,7	1,59
0,8	0,26	1,8	0,57	2,8	0,91	3,8	1,26	4,8	1,63
0,9	0,29	1,9	0,60	2,9	0,95	3,9	1,30	4,9	1,66

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
5,0	1,70	6,0	2,13	7,0	2,63	8,0	3,20	9,0	3,82
5,1	1,74	6,1	2,18	7,1	2,68	8,1	3,26	9,1	3,88
5,2	1,78	6,2	2,22	7,2	2,74	8,2	3,32	9,2	3,95
5,3	1,82	6,3	2,27	7,3	2,79	8,3	3,38	9,3	4,01
5,4	1,87	6,4	2,32	7,4	2,85	8,4	3,44	9,4	4,08
5,5	1,91	6,5	2,37	7,5	2,91	8,5	3,50	9,5	4,14
5,6	1,95	6,6	2,42	7,6	2,96	8,6	3,57	9,6	4,21
5,7	1,99	6,7	2,47	7,7	3,02	8,7	3,63	9,7	4,27
5,8	2,04	6,8	2,52	7,8	3,08	8,8	3,69	9,8	4,34
5,9	2,08	6,9	2,57	7,9	3,14	8,9	3,76	9,9	4,40

Hinweis! Für hohe Messgenauigkeit gilt der gesamte Einstellbereich – mit Ausnahme der Einstellungen 0,0-0,9.

3. Produktdatenblatt

DN 25 - Innen-/Innengewinde

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
0,0	0,34	1,0	0,48	2,0	0,93	3,0	1,55	4,0	2,21
0,1	0,34	1,1	0,51	2,1	0,98	3,1	1,62	4,1	2,27
0,2	0,34	1,2	0,55	2,2	1,04	3,2	1,68	4,2	2,34
0,3	0,35	1,3	0,59	2,3	1,10	3,3	1,75	4,3	2,40
0,4	0,35	1,4	0,63	2,4	1,16	3,4	1,81	4,4	2,47
0,5	0,37	1,5	0,67	2,5	1,23	3,5	1,88	4,5	2,53
0,6	0,38	1,6	0,72	2,6	1,29	3,6	1,95	4,6	2,59
0,7	0,40	1,7	0,77	2,7	1,35	3,7	2,01	4,7	2,66
0,8	0,42	1,8	0,82	2,8	1,42	3,8	2,08	4,8	2,72
0,9	0,45	1,9	0,87	2,9	1,48	3,9	2,14	4,9	2,78

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
5,0	2,85	6,0	3,51	7,0	4,31	8,0	5,35	9,0	6,57
5,1	2,91	6,1	3,58	7,1	4,40	8,1	5,47	9,1	6,69
5,2	2,97	6,2	3,65	7,2	4,50	8,2	5,59	9,2	6,81
5,3	3,04	6,3	3,73	7,3	4,59	8,3	5,71	9,3	6,92
5,4	3,10	6,4	3,80	7,4	4,69	8,4	5,83	9,4	7,03
5,5	3,17	6,5	3,88	7,5	4,80	8,5	5,96	9,5	7,13
5,6	3,23	6,6	3,96	7,6	4,90	8,6	6,08	9,6	7,23
5,7	3,30	6,7	4,04	7,7	5,01	8,7	6,20	9,7	7,32
5,8	3,37	6,8	4,13	7,8	5,12	8,8	6,33	9,8	7,40
5,9	3,44	6,9	4,22	7,9	5,24	8,9	6,45	9,9	7,46

Hinweis! Für hohe Messgenauigkeit gilt der gesamte Einstellbereich – mit Ausnahme der Einstellungen 0,0-0,9.

3. Produktdatenblatt

DN 32 - Innen-/Innengewinde

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
0,0	1,85	1,0	2,45	2,0	3,28	3,0	4,20	4,0	5,24
0,1	1,89	1,1	2,53	2,1	3,36	3,1	4,30	4,1	5,34
0,2	1,94	1,2	2,61	2,2	3,45	3,2	4,40	4,2	5,46
0,3	1,99	1,3	2,69	2,3	3,54	3,3	4,50	4,3	5,57
0,4	2,05	1,4	2,77	2,4	3,63	3,4	4,60	4,4	5,69
0,5	2,11	1,5	2,85	2,5	3,73	3,5	4,70	4,5	5,80
0,6	2,17	1,6	2,93	2,6	3,82	3,6	4,81	4,6	5,92
0,7	2,24	1,7	3,02	2,7	3,91	3,7	4,91	4,7	6,04
0,8	2,31	1,8	3,10	2,8	4,01	3,8	5,02	4,8	6,16
0,9	2,38	1,9	3,19	2,9	4,10	3,9	5,13	4,9	6,29

Ein- stellung	Kvs m ³ /h								
5,0	6,41	6,0	7,71	7,0	9,08	8,0	10,46	9,0	11,91
5,1	6,54	6,1	7,84	7,1	9,21	8,1	10,60	9,1	12,07
5,2	6,66	6,2	7,98	7,2	9,35	8,2	10,74	9,2	12,23
5,3	6,79	6,3	8,12	7,3	9,49	8,3	10,88	9,3	12,40
5,4	6,92	6,4	8,25	7,4	9,63	8,4	11,02	9,4	12,57
5,5	7,05	6,5	8,39	7,5	9,76	8,5	11,16	9,5	12,75
5,6	7,18	6,6	8,53	7,6	9,99	8,6	11,31	9,6	12,93
5,7	7,31	6,7	8,66	7,7	10,04	8,7	11,45	9,7	13,12
5,8	7,44	6,8	8,80	7,8	10,18	8,8	11,60	9,8	13,33
5,9	7,58	6,9	8,94	7,9	10,32	8,9	11,75	9,9	13,48

Kontakt

The Netherlands (HQ)

Aalberts hydronic flow control
+31 36 52 62 300
info@flamcogroup.com
info@comap.nl

China

Flamco Heating Accessories
(Changshu) Ltd, Co.
+86 512 528 417 31
yecho@flamco.com.cn

Denmark

Flamco Denmark
+45 44 94 02 07
info@flamco.dk

France

Flamco s.a.r.l.
+33 1 342 191 91
info@flamco.fr

Germany

Flamco GmbH
+49 2104 80006 20
info@flamco.de

Italy

Distributore: Commerciale Delta
+39 (0)2 242 8303
vendite@commercialedelta.it

Slovakia

Flamco SK s.r.o.
+421 475 634 043
info@meibes.sk

Sweden

Flamco Sverige
+46 50 042 89 95
vvs@flamco.se

United Arab Emirates

Flamco Middle East
+971 4 8819540
info@flamco-gulf.com

Belgium

Flamco BeLux
+32 50 31 67 16
info@flamco.be

Czech Republic

Flamco CZ s.r.o.
+420 284 00 10 81
info@meibes.cz

Estonia

Flamco Baltic
+372 568 838 38
info@flamco.ee

France

Comap s.a.r.l.
+33 4 78 78 16 00
marketing@comap.eu

Hungary

Flamco Kft
+36 23 880981
info@flamco.hu

Poland

Flamco Meibes Sp. z o.o.
+48 65 529 49 89
info@flamco.pl

Russian Federation

ООО „Майбес РУС“
+7 495 727 20 26
moscow@meibes.ru

Switzerland

Flamco AG
+41 41 854 30 50
info@flamco.ch

Export

Comap International
+33 4 78 78 16 00
export.contacts@comap.eu

Comap BeLux
+32 2 371 01 67
info@comap.be

Comap Praha s.r.o.
+420 284 860 404
marketing.praha@comap.eu

Finland

Flamco Finland
+358 10 320 99 90
info@flamco.fi

Germany

Meibes System-Technik GmbH
+49 342 927 130
info@meibes.com

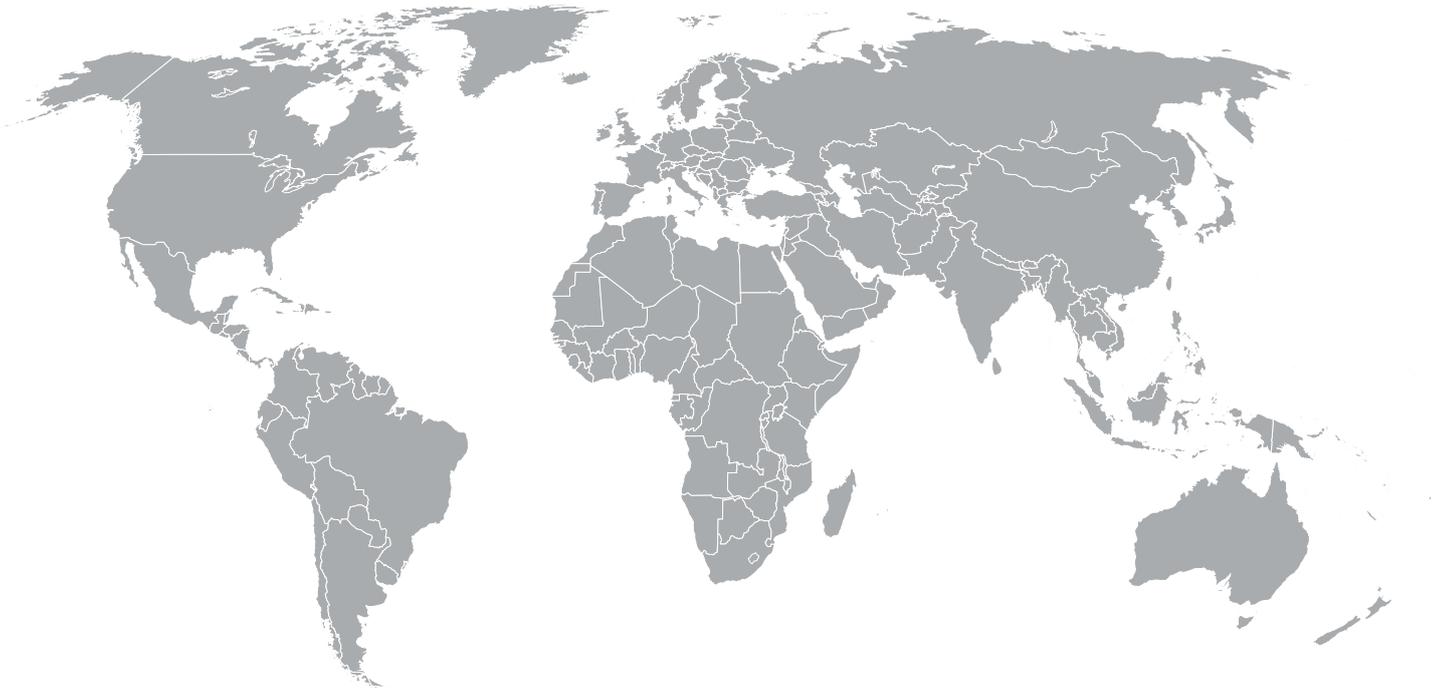
Comap Hungária Kft.
+36 23 503 871
comap.hungary@comap.eu

Comap Polska Sp. z o.o.
+48 22 679 00 25
comap@comap.pl

Comap Россия (офис)
+7 499 703 33 56
info.rus@comap.eu

United Kingdom

Flamco Limited
+44 17 447 447 44
info@flamco.co.uk



Vorbehaltlich technischer Anpassungen

24004.010 Gültig ab 2021-06